

Nr. 6971 J  
1994-07-14

II-14379 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

## A N F R A G E

der Abgeordneten Meisinger, KR Schöll, Dkfm. Hochsteiner  
und Kollegen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend

### Errichtung einer 4. Donaubrücke bei Linz, bzw. die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen 2041/J und 4706/J

Ein weiteres Jahr ist seit der Beantwortung der Anfrage 4706/J betreffend den "Bau der 4. Donaubrücke in Linz (Nr. 2041/J)" vergangen, ein Jahr, in dem es offenbar von Seiten des Wirtschaftsministeriums neuerlich verabsäumt wurde, die vorbereitenden Arbeiten zur Errichtung der dringend benötigten 4. Donaubrücke zügig voranzutreiben.

Die unterzeichneten Abgeordneten sind der Ansicht, daß weder den Bürgern der Stadt Linz, noch den Pendlern aus dem Mühlviertel die zu den Hauptverkehrszeiten täglich wiederkehrenden kilometerlangen Staus auf den nördlichen Einfallstraßen der Stadt Linz und auf der Rohrbacher Bundesstraße noch länger zugemutet werden können, und richten aus diesem Grund an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

## A n f r a g e

1. Wie weit ist seitens Ihres Ressorts die Planung der vierten Donaubrücke (mit daran anschließendem Tunnel) fortgeschritten?
2. Welche Ergebnisse erbrachte die Tätigkeit der von Ihnen erwähnten Arbeitsgruppe, welche unter Einbeziehung von Vertretern des Landes Oberösterreich, der ÖBB, der Stadt Linz etc. offene Fragen hinsichtlich der Berücksichtigung des öffentlichen Verkehrs sowie die Einbindung und Abstimmung mit den städtebaulichen Vorstellungen und Vorhaben der Stadt Linz prüfen sollte?
3. Welches Ergebnis erbrachte die vom Landeshauptmann von Oberösterreich (Bundesstraßenverwaltung) in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie hinsichtlich der Errichtung eines kombinierten Brückentragwerks zur gemeinsamen Führung der Mühlkreisbahn mit der Bundesstraße 127a?
4. Wie weit ist die Planung für die sogenannte Westtangente Linz im Zuge der B 139 gediehen?
5. Liegen dem Wirtschaftsministerium die zur Veranlassung der Realisierung der 4.

Donaubrücke notwendigen Projektuntersuchungen, insbesondere in Zusammenhang mit der Sicherstellung der erforderlichen finanziellen Mittel, vor?

6. Liegen Ihnen bereits Vorschläge hinsichtlich einer etwaigen Vorfinanzierung durch das Land Oberösterreich bzw. die Stadt Linz vor?
7. Ist die Finanzierung des Bauprojekts bereits gesichert?
8. Werden Sie die entsprechenden Veranlassungen treffen, damit die Realisierung dieser Projekte aus den oben genannten Gründen ehestmöglich erfolgt?
9. Wann kann mit dem Bau bzw. der Fertigstellung dieser Projekte gerechnet werden?